

Sicherheitsdatenblatt Fiberlogy ABS PLUS gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und EU-Verordnung 2020/878.

Aktualisierung: 08.07.2025 r.

#### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

##### 1.1. PRODUKTIDENTIFIKATOR

Fiberlogy ABS PLUS

##### 1.2. RELEVANTE IDENTIFIZIERTE VERWENDUNGEN DES STOFFS ODER GEMISCHS UND VERWENDUNGEN, VON DENEN ABGERATEN WIRD

Verwendung des Produkts: Filament für den 3D-Druck

Verwendung, von der abgeraten wird: Nicht angegeben

##### 1.3. EINZELHEITEN ZUM LIEFERANTEN, DER DAS SICHERHEITSDATENBLATT BEREITSTELLT

Fiberlab S.A.  
Brzezie 387,  
32-014 Brzezie,  
Polen  
datasheets@fiberlab.com

##### 1.4. NOTRUFNUMMER

112 (rund um die Uhr)

#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

##### 2.1. EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft.

##### 2.2. KENNZEICHNUNGSELEMENTE

Piktogramme:	Keine
Signalwort:	Keine
Gefahrenhinweise:	Keine
Sicherheitshinweise:	Keine
Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):	Gemäß europäischem und nationalem Recht ist das Produkt nicht kennzeichnungspflichtig.

##### 2.3. SONSTIGE GEFAHREN

### ABS PLUS

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung als endokrin wirksam eingestuft sind, und ist auch nicht gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von mindestens 0,1 Gewichtsprozent als endokrin wirksam eingestuft.

Das Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. STOFFE

Nicht anwendbar

#### 3.2. GEMISCHE

Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr.	EG/ ECHA- Liste	Massen-anteil [%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
				Gefahren- klassen und Kategorie- codes	Codes für Gefahren- hinweise
Butadien-Styrol-Acrylnitril-n- Butyl-Acrylat-Polymer	26657-42-1	-	>97	-	-
Farbzusätze	-	-	<3	-	-

Alle im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllen nicht die Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), die eine Aufnahme in das Sicherheitsdatenblatt vorschreiben.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

#### 4.1. BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt rufen.

Hautkontakt: Bei Kontakt mit der Schmelze sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt rufen.

Augenkontakt: Bei Kontakt mit den Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Mund ausspülen und anschließend reichlich Wasser trinken. Niemals einer bewusstlosen Person etwas oral verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen, ohne zuvor ärztlichen Rat einzuholen. Sofort einen Arzt rufen.

Information für den Arzt: Symptomatisch behandeln.

## ABS PLUS

**4.2. WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN**

Symptome:	Keine nennenswerten Reaktionen des Körpers auf das Produkt.
Gefahren:	Gefahr von Hautverbrennungen durch heiße Schmelze bei unsachgemäßer Handhabung. Ansonsten sind bei bestimmungsgemäßer Verwendung und sachgemäßer Handhabung keine Gefahren zu erwarten.

**4.3. HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG**

Erste-Hilfe-Maßnahmen fortsetzen. Behandlung gemäß den Anweisungen des Arztes.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. LÖSCHMITTEL**

Geeignete Löschmittel:	Fein zerstäubtes Wasser, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasserstrahl.

**5.2. BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN**

Bei Verbrennung: Bildung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxiden, Cyanwasserstoff, giftigen Dämpfen und anderen Zersetzungsprodukten.

**5.3. HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG**

Atemschutzgerät bereitstellen/anlegen.

Der Grad der Gefährdung hängt von der brennenden Substanz und den Brandbedingungen ab. Bei Verbrennung können giftige Gase/Dämpfe entstehen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDENDE VERFAHREN**

Von Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Bedarf Staubmasken und Schutzbrillen tragen.

**6.2. UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN**

Soll nicht in die Umwelt gelangen.

**6.3. METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG**

**ABS PLUS**

Aufkehren und sammeln. Staubaufwirbelung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Aufgesaugtes Material gemäß den Vorschriften entsorgen.

**6.4. VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE**

Informationen zur Expositionskontrolle/persönlichen Schutzausrüstung und zur Abfallentsorgung finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. SCHUTZMAßNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG**

Das Produkt bestimmungsgemäß und unter Beachtung der Arbeitsschutzvorschriften verwenden. Verarbeitungsmaschinen in einem gut belüfteten Raum aufstellen. Staubbildung und -ablagerungen vermeiden. Gute Reinigungsstandards einhalten, um Staubansammlungen zu vermeiden.

**7.2. BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN**

Informationen zum Brand- und Explosionsschutz: Die allgemeinen Brandschutzvorschriften sind zu beachten.

Bei Staubbildung: Maßnahmen zur Verhinderung elektrostatischer Aufladung ergreifen.

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offenes Feuer.

Lagerung: Gut verschlossen/verpackt, kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Kontamination mit anderen Stoffen vermeiden. Nicht zusammen mit gefährlichen Stoffen lagern.

**7.3. SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN**

Für die in Abschnitt 1 genannten geeigneten identifizierten Verwendungen sind die in diesem Abschnitt aufgeführten Hinweise zu beachten.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER**

Das Produkt enthält keine nennenswerten Mengen an Stoffen mit Grenzwerten für die berufliche Exposition.

**8.2. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION**

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Atemschutz, wenn Staub entsteht. Partikelfilter (Typ P1).

Handschutz: Bei der Arbeit mit heißen Schmelzen zusätzliche Hitzeschutzhandschuhe tragen (EN 407).

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (Rahmenbrille) (z. B. EN 166).

Körperschutz: Der Körperschutz muss entsprechend der Tätigkeit und der möglichen Exposition ausgewählt werden, z. B. Kittel, Sicherheitsschuhe, chemikalienbeständige Schutzkleidung.

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen: Kontakt des geschmolzenen Materials mit der Haut vermeiden. Einatmen von Staub/Nebel/Dämpfen vermeiden. Augenspülbrunnen und Sicherheitsduschen müssen leicht zugänglich sein. Befolgen Sie die Regeln der Arbeitshygiene und Sicherheit.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

Aggregatzustand:	Feststoff
Farbe:	Nach Sortiment
Geruch:	Spezifisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:	Nicht anwendbar
Löslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Aufgrund des relativ hohen Molekulargewichts (CC über 1000) ist keine Biokonzentration zu erwarten
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Dichte und/oder relative Dichte:	1,05 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Partikeleigenschaften:	Produkt in Form eines Filaments mit einem durchschnittlichen Durchmesser von 1,75 mm

### 9.2. SONSTIGE ANGABEN

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

Schutz vor Kontakt mit geschmolzenem Material während des Druckvorgangs.

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

Siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. REAKTIVITÄT**

Keine Reaktion, wenn es gemäß den Empfehlungen gelagert und gehandhabt wird.

**10.2. CHEMISCHE STABILITÄT**

Das Produkt ist stabil, wenn es gemäß den Empfehlungen gelagert und verwendet wird.

**10.3. MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN**

Keine, das Produkt ist stabil, wenn es gemäß den Empfehlungen/Anweisungen gelagert und verwendet wird.

**10.4. ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN**

Temperaturen über 300 °C vermeiden.

Vor Feuchtigkeit schützen.

**10.5. UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN**

Unbekannt.

**10.6. GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE**

Keine, wenn das Produkt gemäß den Empfehlungen verwendet wird. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Cyanwasserstoff, giftige Dämpfe und andere Zersetzungsprodukte).

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. ANGABEN ZU DEN GEFAHRENKLASSEN IM SINNE DER VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008****11.1.1. Akute Toxizität:**

**Oral:** Die orale Toxizität einer Einzeldosis wird als äußerst gering eingeschätzt. Bei der Aufnahme kleiner Mengen, wie sie bei normalen Handhabungsvorgängen vorkommen, ist keine Gefahr zu erwarten. Bei Verschlucken kann es zu Ersticken Gefahr kommen.

**Haut:** Es sind keine schädlichen Auswirkungen durch Hautabsorption zu erwarten. Der LD50-Wert wurde nicht bestimmt. Typischer LD50-Wert für diese Materialfamilie: LD50 >2000 mg/kg (Kohlenstoffnanoröhren).

**Einatmen:** Es ist unwahrscheinlich, dass eine einmalige Exposition gegenüber Staub gefährlich ist. Die bei der thermischen Behandlung entstehenden Dämpfe können die Atemwege reizen.

**11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

**ABS PLUS**

Längerer Kontakt ist nicht hautreizend. Nur mechanische Verletzungen. Unter normalen Prozessbedingungen wird das Material auf hohe Temperaturen erhitzt, der Kontakt mit geschmolzenem Material kann zu Verbrennungen führen.

**11.1.3. Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Feste Stoffe oder Staub können durch mechanische Einwirkung zu Reizungen oder Schäden an der Hornhaut führen. Erhöhte Temperaturen können zur Bildung von Dämpfen in Konzentrationen führen, die Augenreizungen verursachen können. Zu den Symptomen gehören unter anderem Unwohlsein und gerötete Augen.

**11.1.4. Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Keine Daten verfügbar.

**11.1.5. Keimzellmutagenität:**

Keine Daten verfügbar.

**11.1.6. Karzinogenität:**

Keine Daten verfügbar.

**11.1.7. Reproduktionstoxizität:**

Keine Daten verfügbar.

**11.1.8. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Das Gemisch wurde nicht als toxisch für Zielorgane eingestuft.

**11.1.9. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch wurde nicht als toxisch für Zielorgane eingestuft.

**11.1.10. Aspirationsgefahr:**

Keine Daten verfügbar.

**11.2. ANGABEN ÜBER SONSTIGE GEFAHREN**

Das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr als endokrin wirksame Eigenschaften aufweisen.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. TOXIZITÄT**

**ABS PLUS**

Akute Toxizität ist nicht zu erwarten. Das Produkt sollte jedoch nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder in den Boden gelangen. Das Produkt ist nicht giftig; kleine Partikel können jedoch Wasser- und Landorganismen physisch beeinträchtigen.

**12.2. PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT**

Das feste, wasserunlösliche Polymer gilt als inert für die Umwelt. Ein oberflächlicher Photoabbau unter Einwirkung von Sonnenenergie kann auftreten. Leichte biologische Abbaubarkeit wird erwartet.

**12.3. BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL**

Aufgrund des relativ hohen Molekulargewichts (CC über 1000) ist keine Biokonzentration zu erwarten.

**12.4. MOBILITÄT IM BODEN**

Wenn das Produkt in die terrestrische Umwelt freigesetzt wird, wird es sich voraussichtlich im Boden ablagern. In der aquatischen Umwelt wird das Material absinken und im Sediment verbleiben.

**12.5. ERGEBNISSE DER PBT- UND VPVB-BEURTEILUNG**

Das Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr gelten.

**12.6. ENDOKRINSCHÄDLICHE EIGENSCHAFTEN**

Das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr endokrin wirksame Eigenschaften aufweisen.

**12.7. ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG**

Die Entsorgung durch Recycling wird empfohlen und alle nationalen und lokalen Vorschriften sind zu beachten.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Nach den Transportvorschriften (ADR, RID, ADN, IMDG, IATA) nicht als Gefahrgut eingestuft.

**14.1. UN-NUMMER ODER ID-NUMMER**

Nicht anwendbar.

**14.2. ORDNUNGSGEMÄßE UN-VERSANDBEZEICHNUNG**

Nicht anwendbar.

**14.3. TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN**

Nicht anwendbar.

**14.4. VERPACKUNGSGRUPPE**

Nicht anwendbar.

**14.5. UMWELTGEFAHREN**

Nicht anwendbar.

**14.6. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN VERWENDER**

Nicht anwendbar.

**14.7. MASSENGUTBEFÖRDERUNG AUF DEM SEEWEG GEMÄß IMO-INSTRUMENTEN**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH**

Einige ausgewählte Bestimmungen:

**2020/878/EU** – Verordnung der Europäischen Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

**1907/2006/EG** – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 793/93 und Nr. 1488/94 des Rates sowie der Richtlinie 76/769/EWG des Rates und der Richtlinien der Kommission: 91/155/EWG; 93/67/EWG; 93/105/EG; 2000/21/EG in der jeweils geltenden Fassung.

**1272/2008/EG** – Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils geltenden Fassung.

**15.2. STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für das Gemisch nicht erforderlich.

Ein Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt ist nicht gesetzlich vorgeschrieben und wird von uns als Gefälligkeit für unsere Kunden bereitgestellt. Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich.

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

### ABS PLUS

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt lediglich im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen.

Die Angaben beruhen auf Referenzmaterialien, die von Rohstofflieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Nach dem Wissen von Fiberlab S.A. sind sie zuverlässig. Die Daten dienen nur zu Informationszwecken. Fiberlab S.A. gibt keine Garantien und ist nicht verantwortlich für die Materialverarbeitung, die die Eigenschaften des Endprodukts beeinflussen kann, die von den in diesem Dokument angegebenen Werten abweichen können.

